

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.klagemauer.tv
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 44/2019 ~



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

es. Täglich sendet Kla.TV, der Sender für unzensurierte Nachrichten auf der eigenen Webpräsenz www.kla.tv und betreibt darüber hinaus mehrere Verbreitungskanäle in sogenannten sozialen Medien. Allein auf dem deutschsprachigen Kanal auf YouTube bedient Kla.TV täglich über 90.000 Abonnenten und erreicht regelmäßig Millionen von Menschen. Am 11.9.2019 berichtete Kla.TV, dass YouTube den Kanal wegen angeblicher Hassrede («Hate-Speech») gesperrt hat. Nach einer kurzen Aufhebung der Sperre wurde Kla.TV am 26.9.2019 erneut von YouTube gesperrt und vermeldete: „Deine Inhalte (Völkervermischung durch Umsiedlung vom 9.2.2018 / www.kla.tv/11898) wurden entfernt, weil sie gegen unsere HateSpeech-Richtlinien verstoßen. Zwei von drei Verwarnungen. Wenn du eine weitere Verwarnung erhältst, wird dein Kanal endgültig entfernt.“ Ganz offensichtlich will YouTube den Kla.TV-Kanal loswerden und sucht in über 10.000 Sendungen nach ei-

*nem Anklagegrund. Anwälte und Rechtsexperten sagen, dass die vermeldeten Videos journalistisch korrekt sind und keine Spur von Hassrede enthalten. Kla.TV wie auch die S&G warnen schon seit Jahren davor, dass Begriffe wie „Hate-Speech“ geschaffen wurden, um kritische und unliebsame Stimmen mundtot zu machen. Der Kla.TV-Kanal muss damit rechnen, dass er in Kürze auf YouTube nicht mehr existieren wird. Darum ist es wichtig, dass alle YouTube-Zuschauer direkt auf die Originalseite www.kla.tv gehen und sich dort für den Kla.TV-Newsletter anmelden. Nur so bleibt gewährleistet, dass man künftig die Kla.TV-Nachrichten auch noch erhält, wenn YouTube den Kla.TV-Kanal endgültig sperrt. Falls auch der Originalseite, irgendwann aus welchen Gründen auch immer, der Stecker gezogen werden sollte, dann verbleibt Ihnen immer noch der **internetunabhängige S&G-Handexpress**, der insbesondere für diesen Notfall geschaffen wurde! [1]*

Die Redaktion (brm)

10.000 Mitarbeiter sorgen für Zensur bei Google & YouTube

mab. Facebook, Twitter und YouTube zensieren, was das Zeug hält. Die YouTube-Chefin Susan Wojcicki hat im Frühling 2019 zugegeben, was viele vermuteten und was vor über zwei Jahren bereits als Ziel angekündigt war: Rund 10.000 Mitarbeiter sorgen für Überwachung und Zensur bei YouTube & Google. Kein Wunder, dass zunehmend

Videos und Plattformen gelöscht oder in die digitale Quarantäne verbannt werden. Internet-AktivistInnen sehen zunehmend die Meinungsfreiheit im Netz gefährdet. Damit wird klar, dass der Westen sich in Sachen Zensur und Überwachung im Vergleich zu China nicht selbstüberheblich aus dem Fenster lehnen kann. Bei den Chinesen sorgen die Ins-

Medienhetze gegen AfD nach Wahlerfolg

bm. Am 27.10.2019 fand im deutschen Bundesland Thüringen die Landtagswahl statt. Dabei konnte die AfD* im Vergleich zur letzten Wahl um mehr als das Doppelte zulegen. Neu hat sie 23,4 Prozent der Wählerstimmen erhalten und ist nun nach der Linken die zweitstärkste Kraft. Die deutsche Systempresse hat daraufhin ihrem Unmut freien Lauf gelassen. Die Süddeutsche Zeitung zweifelt am gesunden Menschenverstand der AfD-Wähler. Die Frankfurter Rundschau schreibt: „Wer AfD wählt, wählt nicht Protest, sondern rechtsextrem.“ Weiter ist von „verfassungsfeindlichem Gedankengut“, „brauner Gefahr“ und „braunem Sumpf“ die Rede. Eine Mitarbeiterin des Norddeutschen Rundfunks und Kolumnistin beim „Stern“ kommentiert in den (a)sozialen Medien in Bezug darauf, dass gut jeder Fünfte die AfD gewählt hat: „In Thüringen würde ich ab morgen (Montag, 28.10.2019) bedenkenlos jedem fünften Menschen, der mir begegnet, einfach eine reinhauen.“ Wenn das kein „HateSpeech“ ist, was dann? Woher die Diffamierung und der Hass gegenüber der

AfD und ihrer Wählerschaft? Die AfD spricht heikle Themen an, wie z.B. die ungebremste Einwanderung oder zu Fehlentwicklungen in der Familien-, Sozial- und Klimapolitik. Dies entspricht nicht dem aktuell vorherrschenden politischen und medialen Zeitgeist. Demnach sei die AfD politisch nicht korrekt und daher unwählbar. Wird die AfD deshalb von den etablierten Parteien und Medien derart in Beschuss genommen? [3]

*Alternative für Deutschland (dt. Partei)

Russland setzt sich für Dialog in Venezuela ein

rs. Das russische Außenministerium äußert sich regelmäßig über die Entwicklungen in Venezuela. Da die deutschsprachigen Medien derzeit (Herbst 2019) darüber kaum berichten, hat Thomas Röper, der Betreiber von antispiegel.ru, die offiziellen russischen Äußerungen von Anfang Oktober 2019 übersetzt. Die Sprecherin des russischen Außenministeriums sagte: „[...] Unsere Botschaft ist deutlich: Russland ist ausschließlich – ich betone: ausschließlich – für eine friedliche, politische Lösung in diesem Land auf der Grundlage des Völkerrechts und der nationalen Gesetzgebung, ohne destruktive Einmischung von außen. Die Venezolaner selbst müssen im Dialog zwischen den verschiedenen politischen Kräften eine Lösung finden. In diesem Zusammenhang sind die positiven Nachrichten aus Venezuela ermutigend. Der am 16.9.2019 zwischen der venezolanischen

Fortsetzung Seite 2

Quellen: [1] www.youtube.com/user/klagemauerTV [2] www.freiewelt.net/nachricht/10000-mitarbeiter-sorgen-fuer-zensur-bei-googleyoutube-10077505/ | www.freimeinung.ch/images/Bulletins/Bulletin%20Nr.%2057.pdf [3] www.merkur.de/politik/thueringen-wahl-2019-keine-ausrede-presse-attackiert-wahler-heftig-zr-13173922.html | www.youtube.com/watch?v=vPYmg9PbAFQ ab Minute 3:06

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!
Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

Regierung und der konstruktiven Opposition gestartete, so genannte ‚Runde Tisch des nationalen Dialogs‘, nimmt Fahrt auf. Radikale Gegner scheuen leider keine Mühen, dieses Format zu diskreditieren, aber es beginnt konkrete Ergebnisse zu liefern. [...]“ Fazit: In den Augen Russlands ist jede Verweigerung des Dialogs schädlich für das Land und stellt nur eine Bedrohung für das Wohlergehen der venezolanischen Bevölkerung dar. [4]

Beispiel Venezuela: Lügengeschichten der Systempresse

lo. In einem Artikel zeigt Dr. Markus Erb, Präsident des Schweizer Vereins „Bürger für Bürger“, am Beispiel Venezuela wie die Berichterstattung der Systemmedien funktioniert. „Seit einiger Zeit können wir beobachten, wie die USA in Venezuela unter dem Vorwand ‚humanitärer Hilfe‘ einen Regime Change herbeiführen wollen. Den EU-Medien, denen sich unsere schweizerischen willfährig anschließen, fällt im Rahmen ihrer medialen Desinformations-

kampagne die Aufgabe zu, von einem ‚humanitären Notstand‘, hervorgerufen durch die angeblich korrupte und unfähige venezolanische Regierung, zu berichten und Bilder mit ‚humanitärer Hilfslieferung‘ aus den USA zu zeigen. [...] Die investigativen US-amerikanischen Journalisten Max Blumenthal und Anya Parmpil bestätigten am 19.3.2019, auf der Sondersitzung des Menschenrechtsrates der UNO dass die Versorgungslage der Bevölke-

rung in Venezuela weitgehend intakt war. [...] Wie verlogen, ja geradezu zynisch die uns in den Medien aufgetischte Geschichte mit den Hilfslieferungen aus den USA ist belegt die Tatsache, dass die USA zur selben Zeit mit ihrer Sanktions- und Embargopolitik gezielt die medizinische Versorgung der Bevölkerung untergraben hat. Das ist die tödliche Gefahr – deutlich tödlicher, als die rührselige Geschichte von der Lebensmittelknappheit.“ [5]

„Die USA haben weitere knapp 100 Millionen US-Dollar für „den Kampf für die Freiheit“ (sprich Umsturz) in Venezuela freigegeben. Das verkündete der selbsternannte Übergangspräsident Guaido am 8.10.2019 in einer Pressemitteilung. Damit hat die USA der Opposition in Venezuela in letzter Zeit sage und schreibe fast 570 Millionen zur Verfügung gestellt.“

Thomas Röper, Medienkritiker und Betreiber von anti-spiegel.ru

Folgen der „Ein-Kind-Politik“ Chinas

rb. In der Schweizer Infoschrift Nr. 2/2019 des parteiunabhängigen Informationskomitees „PIKOM“ erschien folgender Artikel, der die Konsequenzen einer vom Staat aufgezwungenen Familienplanung aufzeigt: „Während der letzten sieben Jahre schrumpfte in der Volksrepublik China die arbeitsfähige Bevölkerung zusehends: Allein 2017 ging sie um über fünf Mio. Personen auf

jetzt rund 900 Mio. oder auf über 60 Prozent der Gesamtbevölkerung zurück. Nach Chinas Wissenschaftlern, wird der Anteil der erwerbsfähigen Männer und Frauen in den nächsten drei Jahren um weitere 18 Mio. abnehmen. Es ist eine Folge der 35 Jahre andauernden ‚Ein-Kind-Politik‘ Pekings, die letztlich zur Vergreisung seiner Bevölkerung beitrug. Die erst 2015 erfolgte Lockerung der

Anweisung kam viel zu spät. Gleichzeitig wächst die Zahl der Rentner «doppelt so schnell wie im Weltdurchschnitt», wie es im neuen Jahresbericht der Chinesischen Akademie für Sozialwissenschaften heißt. In weiterer Konsequenz wird dies das Wirtschaftswachstum des Landes schwächen, gleichzeitig Pekings Renten- und damit Finanzprobleme verschlimmern. [...]“ [6]

Schlusspunkt •

Dr. Markus Erb, Präsident des Schweizer Vereins „Bürger für Bürger“: „Lippenbekenntnisse wie, in den schweizerischen (und anderen westlichen) Medien gebe es keine ‚Fake News‘, vermögen bei einer Presselandschaft, die seit Jahren unter Verdacht steht, es mit der Wahrheit nicht so genau zu nehmen, nicht zu beruhigen. Die uns aufgetischten Lügengeschichten, wie beispielsweise jene kriegstreiberischen Falschmeldungen zu Syrien oder Venezuela, bestärken das Misstrauen gegenüber der Presse. Sie bestätigen den wohl berechtigten Verdacht, weniger im Interesse unseres Landes als dem der Kriegsherren zu berichten. Wir tun jedenfalls gut daran, uns kritisch anderweitig zu orientieren!“

Die Redaktion (brm.)

Bedenkliche Entwicklungen in der Schweizer Armee

rs. In der „Schweizerzeit“ vom 8.2.2019 schreibt Tis Hagmann zu bedenklichen Entwicklungen in der Schweizer Armee: Nach über zwei Jahren zäher Verhandlungen der Sozialpartner* habe der Bundesrat am 30.11.2018 entschieden, dass das Pensionierungsalter für Berufsmilitärs ab 2019 von 60 auf 65 angehoben wird. Bereits vor drei Jahren sei das reguläre Pensionierungsalter um zwei Jahre

angehoben worden. Zudem werde nun bereits zum zweiten Mal der Rentenumwandlungssatz reduziert. Das bedeute im Klartext, dass für längere Arbeitszeiten noch weniger Rente ausbezahlt wird. Mehrfache Arbeitszeiterfassungen haben gezeigt, dass bei Berufsmilitärs die 60 Stundenwoche üblich sei. Im Jahr 2018 hätten bereits 40 Profis gekündigt. Dass bei solchen Bedingungen kein

Nachwuchs bereitstehe, verwundere nicht. An der einzigen Militärakademie für angehende Berufsmilitärs, würden Studienjahrgänge mit nur fünf (!) Teilnehmern durchgeführt. Wenn es so weitergehe, schreibt Hagmann in der aktuellen Schweizerzeit vom 25.10.2019, dürften per Ende 2019 an die 60 Prozent Berufsmilitärs fehlen. [7]

*Verhandlungen zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände

Quellen: [4] www.anti-spiegel.ru/2019/das-russische-aussenministerium-ueber-die-lage-in-venezuela-2/ | www.anti-spiegel.ru/2019/das-russische-aussenministerium-ueber-us-sanktionen-und-die-lage-in-venezuela-und-auf-kuba/ [5] www.kla.tv/15064 | www.freie-meinung.ch/images/Bulletins/Bulletin%20Nr.%2057.pdf [6] www.pikom.ch/pdf/2019-02.pdf Seite 5 | www.nzz.ch/meinung/china-altert-und-erlebt-die-grenzen-der-planbarkeit-ld.1406076 [7] Schweizerzeit-Magazin, Nr.3, 8.2.2019, S.10 und Nr.20, 25.10.2019, S.7 | www.schweizer-soldat.ch/2019/04/der-armee-unw%C3%BCrdig.html

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 1.11.19

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen:

ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen



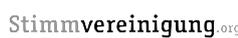
www.anti-zensur.info



www.klagemauer.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv